

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **86 (2011)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **11.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Offizielles Organ

SVW/ASH/ASA,  
Regionalverband Nordwest-  
schweiz SVW, Regionalverband  
Zürich SVW, Hypothekar-  
Bürgerschaftsgenossenschaft HBG,  
Logis Suisse SA.

## Herausgeber

Schweizerischer Verband für  
Wohnungswesen SVW, Dach-  
organisation der gemeinnützigen  
Wohnbaugenossenschaften.  
Präsident: Louis Schelbert  
Direktor: Stephan Schwitler  
www.svw.ch

## Verantwortliche Redaktion

Richard Liechti  
(richard.liechti@svw.ch)  
Rebecca Omeregíe  
(rebecca.omeregíe@svw.ch)  
Ständige MitarbeiterInnen:  
Daniel Bosshart, Daniel Krucker,  
Enrico Magro, Ruedi Schoch,  
Stephan Schwitler.  
Namentlich gekennzeichnete  
Beiträge geben die Ansichten  
der AutorInnen wieder. Sie  
decken sich nicht in jedem Fall  
mit den Positionen des SVW.

## Verlagsleitung

Daniel Krucker  
(daniel.krucker@svw.ch)

## Postadresse Redaktion/Verlag

Bucheggstrasse 109, Postfach  
8042 Zürich  
Telefon Redaktion 044 360 26 52  
Telefon Verlag 044 360 26 60  
Telefon Sekretariat/  
Aboverwaltung 044 362 42 40  
Fax 044 362 69 71

## Konzeption, Layout und

**Druckvorstufe**  
Brandl & Schärer AG, 4601 Olten  
(wohnen@brandl.ch)

## Druck, Spedition

Swissprinters St. Gallen AG

## Inserate

Johann WieLand  
Seefeldstrasse 139  
Postfach, 8034 Zürich  
Telefon und Fax 044 381 98 70  
Insertionsschluss  
am 20. des Vormonates

## Auflage

10 853 verkaufte Exemplare  
(WEMF-beglaubigt)

## Copyright

©2011 SVW

## Preise

Einzelnummer CHF 5.–  
Jahresabo CHF 48.–

## Partner in Deutschland

Die Wohnungswirtschaft  
D-22415 Hamburg

## Partner in Österreich

wohnen Plus  
A-1010 Wien

Liebe Leserin, lieber Leser

Wie möchten Sie wohnen, wenn Sie alt sind? Wahrscheinlich werden Sie antworten: Nicht anders als heute! Nur: Was ist, wenn irgendwann der Partner nicht mehr da ist, die erwachsenen Kinder mit den eigenen Familien genug zu tun haben und auch nicht gerade ums Eck wohnen? Wenn man endgültig Abschied nehmen muss von alten Freunden und in der Nachbarschaft bald niemanden mehr kennt? Und wenn die vertraute Treppe zum Hindernis wird, das Aufhängen der Wäsche zur Qual und der Wohnungsschlüssel immer öfter unauffindbar?

Das Alter ist kein Wunschkonzert. Wer es nüchtern betrachtet, wird früh genug eine Wohnform wählen, die trotz Altersgebresten ein möglichst selbständiges Leben möglich macht. Nötig sind dafür nicht nur hindernisfreie Wohnungen und Spitex-Dienstleistungen, sondern auch andere Menschen – um zu reden, um sich gegenseitig zu helfen. Gemeinschaftlich wohnen im Alter, so heisst das Rezept. Zwar haben solche Projekte noch Seltenheitswert. Trotzdem werden es immer mehr – und oft sind sie genossenschaftlich organisiert. Wir haben die innovativsten besucht und stellen sie Ihnen in diesem Heft vor. Der Bogen reicht von der autonomen Hausgemeinschaft, die durchaus WG-Groove besitzt, bis zur komfortablen Alterssiedlung, wo Mitmachen erwünscht, aber keineswegs Pflicht ist.

Bedeutet Ältersein wirklich nur Mühsal? Natürlich nicht. Vielleicht kehren sogar Musse und Gelassenheit ein, die im Erwerbsleben so oft abhandenkommen. Kürzlich durfte ich jedenfalls dabei sein, als ein Ehepaar – wohl in den ersten Jahren des Ruhestands – die nigelneue Wohnung in der WSGZ-Siedlung Breitpark bezog. Geschäftsführer Peter Kopp nahm sich alle Zeit, um die Einrichtungen zu erklären. Und die beiden strahlten vor Freude, gingen voller Begeisterung in den nächsten Lebensabschnitt. Mögen sie das neue Zuhause noch lange geniessen dürfen!

Richard Liechti, Chefredaktor



Foto: Lea Hepp

Die Hausgemeinschaft 55+ ist Teil der Siedlung Ruggächern der Allgemeinen Baugenossenschaft Zürich. Die fünfzig Bewohnerinnen und Bewohner helfen sich gegenseitig, leisten aber auch Freiwilligenarbeit für die Gemeinschaft. Wie dies funktioniert, lesen Sie auf Seite 14.